

---

## Vattenfall und Honda bieten flexiblen Stromtarif

Honda Deutschland hat heute die Zusammenarbeit mit dem Energieversorger Vattenfall besiegelt. Ziel der Kooperation ist es, einen flexiblen Stromtarif anzubieten. Die Tarife, die den Eigentümern von Elektrofahrzeugen aller Marken zur Verfügung stehen werden, fördern auch die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Quellen. Dieser Service wird ab 2020 zunächst in Großbritannien und Deutschland eingeführt, weitere europäische Länder werden folgen.

Vattenfall wird die Installation der inländischen Ladestationen des Power Charger durch spezielle Auftragnehmer in Großbritannien und Deutschland überwachen. Das System besteht aus einer Ladeinheit, die an der Wand oder an einem Sockel montiert werden kann und eine maximale Leistung von 7,4 kW (einphasige Stromversorgung) oder 22 kW (dreiphasige Stromversorgung) aufweist. Mit 22 kW können Besitzer eines Honda e bei einer 32-Ampere-Stromversorgung ihr Fahrzeug in 4,1 Stunden komplett aufladen.

Als Kunden des neuen Dienstes können EV-Nutzer, die in städtischen Gebieten parken, das Ladestationen-Netz von Ubitricity mit Hilfe der mobilen Abrechnungstechnik „Smart Cable“ nutzen. Ubitricity verfügt über ein wachsendes Netz von Ladestationen in deutschen und britischen Städten, davon allein 1700 in London. (ampnet/deg)

---

## Bilder zum Artikel



Image not readable or empty

/usr/www/users/autofu/media/images/2009/17//ampnet\_photo\_20090917\_001264.jpg

Honda-Logo

Foto: